



Datum:15.07.2011

Anerkennung von Fortbildungsstätten „Spezielle Kinderanästhesie“

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

nach Publikation der Empfehlungen für eine berufsbegleitende Fortbildung und Zertifizierung "Spezielle Kinderanästhesie" im Mai 2011 und der Veröffentlichung erster Fortbildungszentren im Juli wurde der Arbeitskreis Kinderanästhesie mit Anfragen zum Erwerb des Zertifikates geradezu überhäuft. Lassen Sie uns hierzu folgendes ausführen:

Um mit dem Fortbildungsprojekt zügig anfangen zu können, haben wir uns am Vorgehen der Landesärztekammern orientiert, die bei der Einführung neuer Weiterbildungsgänge im sogenannten „Urknallverfahren“ Weiterbildungsbefugte und Abteilungen benennen, die die Voraussetzungen erfüllen, diesen neuen Weiterbildungsgang anbieten. Dieses Vorgehen wurde auch bei anderen Fortbildungsprojekten der DGAI angewandt (bspw. TEE)

Das bedeutet, dass der Arbeitskreis Kinderanästhesie in enger Abstimmung mit dem Generalsekretär Zentren benannt hat, von denen aufgrund langjähriger, enger Kooperation bekannt ist, dass sie die geforderten Voraussetzungen erfüllen. Es handelt sich dabei um eine homogene Mischung von spezialisierten Kinderkrankenhäusern, Universitätskliniken und nicht-universitären Krankenhäusern, verteilt über das ganze Bundesgebiet. Selbstverständlich müssen auch diese Zentren schriftlich nachweisen, dass sie die Voraussetzungen für diese Zertifizierung bieten.



Wir möchten dabei um Verständnis bitten, dass zunächst nur wenige Fortbildungszentren benannt wurden. Es war unmöglich, alle interessierten Zentren in diesem ersten Schritt gleichermaßen zu berücksichtigen.

Alle potentiellen Ausbildungszentren sind nun ausdrücklich aufgerufen, den Antrag auf Zulassung bei der Geschäftsstelle einzureichen. Standardisierte Antragsformulare finden Sie auf der Homepage der DGAI (www.dgai.de) unter „Aktuelles“ und der des des AK Kinderanästhesie (www.ak-kinderanaesthesie.de/) unter dem Menüpunkt „Spezielle Kinderanästhesie“. Hier finden Sie auch alle weiteren Informationen zum Erwerb der Zusatzbezeichnung (sowohl während einer Übergangsphase als auch danach).

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen

Prof. Dr. Dr. h.c. Hugo Van Aken
Generalsekretär DGAI

Prof. Dr. Jochen Strauß
1. Sprecher Wiss. Arbeitskreis
Kinderanästhesie